

Eine Frau, eine Gitarre und Musik, die das Publikum begeistert

Fröndenberg. Musikerin Anne Haigis begeisterte das Publikum in der Kulturschmiede.

Zum vierten Mal war sie in Fröndenberg, erstmals ohne Begleitung – Anne Haigis war der Einladung von „Kultur für uns“ gefolgt. Und sie begeisterte das Publikum mit ihrem Auftritt – allein mit ihrer Persönlichkeit, ihrer Stimme und einer akustischen Gitarre. Dazu hatte sie jede Menge großartiger Songs aus ihrem riesigen Repertoire.

Zwischen den Liedern erzählte sie sehr kurzweilig, oft tief sinnig und manchmal launig aus ihrem bunten Leben, von ihren musikalischen Partnern und Förderern, manchmal auch von ihren Lebenspartnern.

Ein Titel darf dabei niemals fehlen: „Waltzing Matilda“ von Tom Waits – allein dafür hätte sich das Kommen schon gelohnt und spätestens da-

nach sprangen die ersten Gäste im Zuschauerraum vor Begeisterung von ihren Stühlen auf.

Auf der Bühne hatte sich die Ausnahmekünstlerin gemütlich eingerichtet: Mit zwei großen Kerzenleuchtern, Teppich und kleinen Scheinwerfern schuf sie eine tolle Atmosphäre.

Nach gut zwei Stunden gab es als Belohnung Standing Ovationen von einem Publikum, wie es sich eine Künstlerin als Anerkennung kaum besser wünschen kann, die zweite Zugabe unplugged im Zuschauerraum.

„Vielleicht sieht man die Grand Dame der deutschen Rock- und Bluesmusik demnächst mit ihrem neuen Projekt zusammen mit den ‚Schönen Mannheims‘ wieder. Ein Publikum dafür hätte sie jedenfalls in Fröndenberg“, zeigte sich Frank Schröder vom Verein „Kultur für uns“ begeistert.



Anne Haigis hatte es sich auf der Bühne der Kulturschmiede in Fröndenberg gemütlich gemacht. FOTO FRANK SCHRÖER